

# Landesbibliothek Oldenburg

## Digitalisierung von Drucken

### **M. Heinrich Büntings, weiland Pfarrer der Kirchen zu Grunau im Herzogthum Braunschweig, Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift**

In deren Ersten Theil alle Reisen der Patriarchen ... beschrieben ... worden,  
mit vorgefügter Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem :  
Im andern Theile aber über das neue Testament gezeiget werden die  
Reisen der Jungfrau Mariä, Josephs und der Weisen aus Morgenlande ... :  
Nebst einem ...

**Bünting, Heinrich**

**Erfurt, 1752**

**VD18 90614097**

Illustration: Der Ohl-Berg.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18134**



- |   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| <p>1 Die Port von S. Stephan.<br/>2 Mauer von Tempel Salomons<br/>3 Kirchhof der Türcken.<br/>4 Thal Josaphat.<br/>5 Das Grab Maria.<br/>6 Der Ort wo Christus Blut<br/>geschwitzt.</p> | <p>7 Der Ort wo Maria ihren<br/>Gürtel fallen ließ.<br/>8 Ein Baumgarten von Oliven.<br/>9 Das Grab Josaphat.<br/>10 ... Grab Abholons.<br/>11 Der Orth von S. Jacob.<br/>12 Der Berg Maria.</p> | <p>13 Wo Maria bittet vor S. Ste-<br/>phan.<br/>14 Wo die Junger geschlafen.<br/>15 Wo Christus gefangen worden.<br/>16 Die Brück nach den Oliven<br/>17 Die Fuchsen, wird Hand-<br/>zeich von Christo.<br/>18 Das Grab Zachariae.<br/>19 Der Juden Kirchhoff.<br/>20 Die Pforte zum heilige Feuer<br/>21 Der verfallene Tempel Nobe.<br/>22 Wo sich Judas erhänget.<br/>23 Melamp, über Jerusalemen</p> | <p>24 Wo sich die Junge verborge gehal-<br/>25 Wo Christus Des Vater Unser zu<br/>beten gelehrt.<br/>26 Grubfellen der Propheten<br/>27 Wo die Junger die Artickel d. g.<br/>28 Wo Christ geprediget von ihm<br/>29 Der Ort von der H. Pelagia.<br/>30 Christi Himmelfahrt.<br/>31 Wo Maria eine Palmweige von der<br/>Erndt empfangen.<br/>32 Dieser Ort heist Viri Galilai<br/>33 Weg von Bethanien zu Jericho<br/>34 Der Fels von Berg Zion.<br/>35 Der Berg des Kaffees.</p> | <p>36 Der Eichenbaum Regel.<br/>37 Das Thal von Tophet.<br/>38 Das Feld Akeldama.<br/>39 Die Thore von Rahomet.<br/>40 Die vergulde Pforte.<br/>41 Bach Kidron 42 Bad Siloe<br/>43 Dorf Siloe 44 G. Jemane</p> |
|---|--|--|--|--|







Von Bach Kidron. \*)

Desen Ursprung und Lauff.

S. I.

**D**er Bach Kidron ist entsprungen aus einem Berge, der nicht weit von Jerusalem gegen Mittag gelegen, und ist gegen Orient vor der Stadt Jerusalem hergeflossen, durch ein grosses weites Thal, zwischen dem Delberge und der Stadt, bis vor das Thal-Thor, da floß er gegen morgenwärts ins Thal Josaphat, und durch den gespaltenen Delberg in das todte Meer, und war dieser Bach im Sommer gemeinlich trucken.

Wenn Christus darüber gegangen?

S. 2. Ueber diesen Bach Kidron ist der Herr Christus zur Zeit seines bitteren Leidens gegangen. Es sind zwey Wasser in diesem Bach Kidron geflossen, nemlich der Brunnen Siloha, und das Tempel-Wasser, das unter der Erden aus dem Tempel kam.

Warum er Kidron heisse?

S. 3. Kidron heisset schwarz, denn dieser Bach Kidron ist schwarz gewesen von wegen des fetten Erdreichs.

Von dem Delberg. \*\*)

Wie weit der Delberg von Jerusalem gelegen.

**D**er Delberg hat fünf Stadien, das ist ein wenig mehr als ein halb Viertel einer Meile von Jerusalem gelegen, gegen der Sonnen Aufgang, vor dem Brunnen-Thor

und Schaaf-Thor, und sind viel Palmen, Del-Bäume und Feigen-Bäume, darauf gestanden. In diesem Delberge hat auch Bethphage gelegen. Aber hievon soll im andern Buche über das neue Testament weitläuftiger geschrieben werden.

Bethania heisset ein Trauer-Haus.

Wie weit Bethanien von Jerusalem gelegen.

**B**ethanien hat nicht gar eine halbe Meile von Jerusalem gelegen, gegen Süd-Osten. Und wenn man von Bethania gen Jerusalem gieng,

so mußte man an einer Seiten über den Delberg kommen. Von diesem Flecken findest du im andern Buche über das neue Testament weiteren Bericht.

G 3

Von

\*) Von dem Bach Kidron werden wir unten zu schreiben, und verschiedenes anzumercken, Gelegenheit finden.

\*\*) Dieser Delberg, welcher 6 Stadien von Jerusalem entlegen, war so hoch, daß man auf demselben alle Gassen in Jerusalem übersehen konnte.